

# **Erfassung der Prävalenz substanzbezogener Störungen bei Kindern und Jugendlichen**

Im Vergleich zu anderen psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter wird die Prävalenz substanzbezogener Störungen in dieser Altersgruppe derzeit auf einer mangelhaften Grundlage geschätzt. Übergeordnetes Ziel des epidemiologischen Teilprojektes 8 ist die Erfassung der Prävalenz substanzbezogener Störungen (Tabak, Alkohol, Cannabis) und weiterer komorbider psychischer Störungen in einer repräsentativen Stichprobe von 4000 Jugendlichen. Die geplante Befragung soll mit Hilfe von computergestützten Telefoninterviews (CATI) durchgeführt werden. Die Grundgesamtheit der geplanten Untersuchung stellt die Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland im Alter von 12 bis 17 Jahren dar. Bisher liegen Studien zum Ausmaß von Missbrauchs- und Abhängigkeitsdiagnosen in der erwachsenen Bevölkerung (18 bis 64 Jahre) vor (Epidemiologischer Suchtsurvey, ESA). Die Gebrauchsformen psychoaktiver Substanzen für Kinder und Jugendlichen sind ebenfalls gut abgebildet (z.B. durch die Drogenaffinitätsstudie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Studien zur Kindergesundheit des Robert-Koch-Instituts). Allerdings existieren derzeit keine aktuellen Daten zur klinischen Epidemiologie bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Die Schätzung der Prävalenz soll einen Beitrag für eine verbesserte Bedarfsplanung in der Krankenversorgung und die Abschätzung der Inanspruchnahme/ Erreichbarkeit von Hilfen leisten. Die Studie wird am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf koordiniert und erfolgt in Kooperation mit der forsa GmbH Berlin.

## **Fragen zur Studie richten Sie bitte an:**

Dr. Nicolas Arnaud, [n.arnaud@uke.de](mailto:n.arnaud@uke.de), 040 7410-59307 (Skr.)

## **Projektleitung**

Prof. Dr. Rainer Thomasius und Dr. Nicolas Arnaud

Projektmitarbeiterin: Kathrin Simon-Kutscher (M.Sc.)

## **Standort 1**

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf  
Gebäude W29 (Erikahaus)  
Martinstraße 52  
20246 Hamburg